

Montage-/Bedienungsanleitung Nachlaufmodul Serie C-NR

1. Allgemeine Produktbeschreibung Nachlaufmodul Serie C-NR

Das steckbare Nachlaufmodul Serie C-NR (Grundmodul) verfügt über veränderbare (codierbare) Zeitvorgaben für die Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Das Modul ist mit einem Steckplatz für ein Zusatzmodul, sowie der Typ C-NR mit einer Filterkontrollanzeige ausgestattet.

1.1 Modulvarianten/Leistungsdaten Serie C-NR

Typ	Art.-Nr.	Spannung	Strom- /Leistungsaufnahme	Inversbetrieb	Einschaltverzögerung	Nachlauf	Intervall	Zentrale Ansteuerung
C-NR	99105	230VAC/ 50Hz	0,5 A / <0,2W	X ¹⁾	X	X		
C-NR/IV	99110			X ¹⁾	X	X	X ¹⁾	
C-NR/TZ	99114			X ¹⁾	X	X	X ¹⁾	X ¹⁾

1) Funktionalität nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

1.2 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Nachlaufmodules am Leistungsteil zur Gebläseeinheit der Serie compact. Hinweise zur Gebläseeinheit sind der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 2) -Gebläseeinheit Serie compact- zu entnehmen.

- Montagearbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine sachkundige Eignung besitzen.
- Es sind keine Modifikationen am Nachlaufmodul Serie C-NR erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Verwendung von Zusatzmodulen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in den Anleitungen.

1.2 Hinweise zum Anwendungsbereich

Das Nachlaufmodul Serie C-NR ist für Lüftungsgeräte Serie compact (Spannung 230VAC/50Hz) geeignet. Zur Montage eines Zusatzmoduls (z.B. Feuchteregler C-FR) steht ein Steckplatz zur Verfügung. Einstellungen der Zeitvorgaben (Funktionen) über DIP-Schalter.



Montagearbeiten an der Lüfterserie compact nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchführen.

1.3 Lagerung und Entsorgung

- Bei längerer Lagerung ist das Modul gegen Korrosion in Form einer trockenen, feuchte- und staubdichten Originalverpackung zu schützen.
- Der Lagerort muss frostsicher sein. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Modul besteht aus wiederverwendbaren Kunststoff-/Metallteilen.

1.4 Beschreibung Filterkontrollanzeige

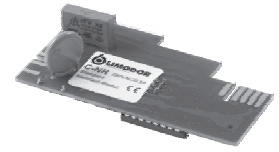
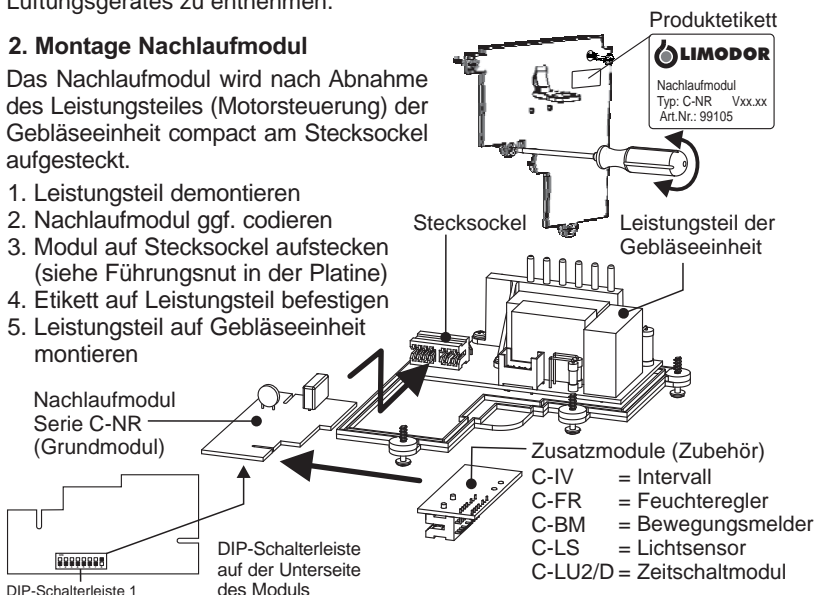
Beim Nachlaufmodul Typ C-NR (ab Version 12.01) wird nach einem Luftdurchsatz von ca. 25.000 m³ (130.000 m³ bei C-NR V12.02 bei Teillastbetrieb), ein akustisches Signal (3 x kurzes "Piepen") ausgegeben. Die Filterpflege-/reinigung ist in diesem Fall anhand der Pflege- und Wartungsanleitung durchzuführen. Nach einer Nutzungsdauer von 12 Monaten sollte der Filter, unabhängig der Reinigungsintervallen, ausgetauscht werden.

Signalabgabe und Resetfunktionen bei Geräten mit oder ohne Schalteingang bzw. Sensorbetrieb, sind der Pflege- und Wartungsanleitung des Lüftungsgerätes zu entnehmen.

2. Montage Nachlaufmodul

Das Nachlaufmodul wird nach Abnahme des Leistungsteiles (Motorsteuerung) der Gebläseeinheit compact am Stecksockel aufgesteckt.

1. Leistungsteil demontieren
2. Nachlaufmodul ggf. codieren
3. Modul auf Stecksockel aufstecken (siehe Führungsnut in der Platine)
4. Etikett auf Leistungsteil befestigen
5. Leistungsteil auf Gebläseeinheit montieren



2.1 Einstellung Nachlaufmodul C-NR (#99105)

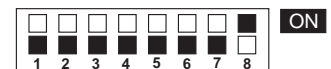
[DIP-Schalterleiste 1; Siehe Abb. unter Pkt. 2]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Inversbetrieb bei Einschaltung		ON
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 1 =	Inversbetrieb (nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit)
<input checked="" type="checkbox"/>	1	
Einschaltverzögerung		
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 2 =	0,5 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 3 =	1,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 4 =	2,0 Min.
<input checked="" type="checkbox"/>	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	3	
<input checked="" type="checkbox"/>	4	
Nachlaufbetrieb		
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 5 =	2,0 Min
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 6 =	4,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 7 =	8,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 8 =	16,0 Min.
<input checked="" type="checkbox"/>	5	
<input checked="" type="checkbox"/>	6	
<input checked="" type="checkbox"/>	7	
<input checked="" type="checkbox"/>	8	

Standardeinstellung:

- Nachlaufzeit: 16 Min.



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei "ON" in der Teillaststufe (Serie compact 60-30 = 30 m³/h) an und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Vollaststufe weiter.

DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei "ON" erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5-8

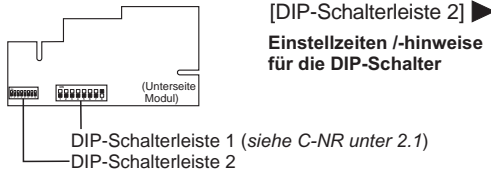
Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" die eingestellte Zeit in der Vollaststufe nach.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter.

Die Nachlaufzeit und Rücksetzung der Filterwechselanzeige kann über den „Lüfter-Schalter“ manuell einmalig zurückgesetzt werden.

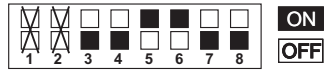
Ablaufolge Deaktivierung (Ausgangslage: Lüfter in Betrieb)
Schalter „AUS“ ==> Wartezeit 4 Sek. ==> Schalter „AN“
==> Wartezeit 1 Sek. ==> Schalter „AUS“

2.2 Nachlaufmodul C-NR/IV (#99110)



Standardeinstellung DIP-Schalterleiste 2:

- Teillastbetrieb
- Betriebszeit 60 Min.
- Intervallzeit 1 Std.



Hinweise zum Nachlaufmodul

Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit, beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an). Die „Intervallzeit“ ist unabhängig von einer manuellen (z.B. Schaltbetrieb) oder internen (z.B. Feuchtegeregelt mit C-FR) Zuschaltung der Gebläseeinheit.

Die Zeitvorgaben für die Betriebs- und Intervallzeit ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter (z.B.: DIP-Schalter 6 + 7 = Intervallzeit 3 Stunden).

Schalter keine Funktion	ON	OFF
<input type="checkbox"/> 1 — DIP-Schalter 1 =	---	---
Schalter keine Funktion		
<input type="checkbox"/> 2 — DIP-Schalter 2 =	---	---
Volumenstrom Intervallbetrieb		
<input type="checkbox"/> 3 — DIP-Schalter 3 =	Voll-	Teil-
	last-	last-
	stufe	stufe *)
Betriebszeit	ON	
<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 — DIP-Schalter 4 =	30 Min.	
	DIP-Schalter 5 =	60 Min.
Intervallzeit		
<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 — DIP-Schalter 6 =	1 Std.	
	DIP-Schalter 7 =	2 Std.
	DIP-Schalter 8 =	4 Std.

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Keine Funktion.

DIP-Schalter 2

Keine Funktion.

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll-/Teillaststufe.

DIP-Schalter 4+5

Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter „ON“ eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

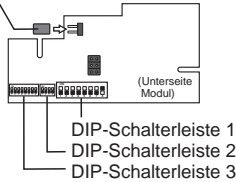
DIP-Schalter 6-8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ nach der eingestellten Zeit in der Voll-/Teillaststufe.

2.3 Nachlaufmodul C-NR/TZ (#99114)

Jumper für Eingangsempfindlichkeit

- ohne Jumper : 150-230VAC
- mit Jumper : 10-24VAC



Hinweise zum Nachlaufmodul C-NR/TZ

Die DIP-Schalterleiste 1 erfüllt zwei Funktionen:

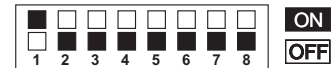
- Einstellung als Volllasttimer (siehe C-NR unter 2.1)
- Einstellung als selektierbarer Voll-/Teillasttimer in Verbindung mit DIP-Schalter 1 der DIP-Schalterleiste 2.

Die Steuerspannung des Fernsteuerungseinganges (F+ / F-) kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC ist mittels Jumper festzulegen.

Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an).

Standardeinstellung DIP-Schalterleiste 3:

- Lichtschalter hat Vorrang
- 1-Kanal-Betrieb in Teillast
- Fernsteuerung 230 VAC



[DIP-Schalterleiste 1]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

(bei Verwendung als selektierbarer Voll-/Teillasttimer)

Volllasttimer	ON	OFF
<input type="checkbox"/> 1 — DIP-Schalter 1 =	aktiv	aus
Teillasttimer *)		
<input type="checkbox"/> 2 — DIP-Schalter 2 =	aktiv	aus
Einschaltverzögerung	ON	
<input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 — DIP-Schalter 3 =	1,0 Min.	
	DIP-Schalter 4 =	2,0 Min.
Nachlaufbetrieb		
<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 — DIP-Schalter 5 =	2,0 Min.	
	DIP-Schalter 6 =	4,0 Min.
	DIP-Schalter 7 =	8,0 Min.
	DIP-Schalter 8 =	16,0 Min.

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter DIP-Schalter 1 und 2

Bei Schalterstellung „ON“ kann, getrennt für die Lüfterstufe Voll- und/oder Teillast eine Nachlaufzeit bzw. Einschaltverzögerungszeit aktiviert werden. Die Zeitvorgaben sind für beide Lüfterstufen identisch.

DIP-Schalter 3 und 4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5 - 8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit nach.

[DIP-Schalterleiste 2]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Voll-/Teillasttimer aktivieren *)	ON
<input type="checkbox"/> 1 — DIP-Schalter 1 =	aktiv
Austausch Volllast wird Teillast	
<input type="checkbox"/> 2 — DIP-Schalter 2 =	Teillast *)
Stummschaltung **)	
<input type="checkbox"/> 3 — DIP-Schalter 3 =	aktiv
Volllast "AUS" nach 30 Minuten *)	
<input type="checkbox"/> 4 — DIP-Schalter 4 =	aktiv

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei „ON“ ist für die Teil-/Volllast nach DIP-Schalterleiste 1 eine Nachlauf und/oder Einschaltverzögerung einstellbar.

DIP-Schalter 2

"Lüfterstufenaustausch" (Volllast wird Teillast) bei Schalteingang oder interner Ansteuerungen über Zusatzmodule.

DIP-Schalter 3

Der Lüfter schaltet sich bei „ON“ und Eingangsbelegung der Klemme 3 und 4 aus, solange eine Spannung anliegt.

DIP-Schalter 4

Bei "ON" = Volllastabschaltung nach 30 Min. automatisch in Teillast (z.B. bei Serie compact 60-30 = 30 m³/h).

[DIP-Schalterleiste 3]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Vorrangschalter	ON	OFF
<input type="checkbox"/> 1 — DIP-Schalter 1 =	ja	nein
Betriebsart (1-Kanal-Betrieb)		
<input type="checkbox"/> 2 — DIP-Schalter 2 =	Voll-	Teil-
	last-	last-
	stufe	stufe *)
Volumenstrom Intervallbetrieb		
<input type="checkbox"/> 3 — DIP-Schalter 3 =	Voll-	Teil-
	last-	last-
	stufe	stufe *)
Betriebszeit	ON	
<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 — DIP-Schalter 4 =	30 Min.	
	DIP-Schalter 5 =	60 Min.
Intervallzeit		
<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 — DIP-Schalter 6 =	1 Std.	
	DIP-Schalter 7 =	2 Std.
	DIP-Schalter 8 =	4 Std.

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei „ON“ vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

DIP-Schalter 2

Betriebsart (Volumenstromauswahl/-stufe) bei "1-Kanal-Betrieb".

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb.

DIP-Schalter 4 bis 8

Siehe Beschreibung unter Pkt. 2.2.